

Ennetbaden – Neue Strompreise 2023 und Versorgungssicherheit

Die Energiepreise sind in den letzten Monaten weiter gestiegen und haben sich seit Jahresbeginn vervielfacht. Die geopolitischen Ereignisse und die damit verbundenen Unsicherheiten der Handelsbeziehung mit Russland, Kraftwerksausfälle und -abschaltungen sowie gestiegene Brennstoffpreise sind nur einige Gründe für die hochvolatilen Preise am Markt. Die höheren Kosten der vorgelagerten Netzbetreiber führen zudem zu einem Anstieg der Netznutzungspreise.

Neue Strompreise 2023

Der integrierte Strompreis (Energie, Netznutzung und Abgaben) für das Produkt **primastrom** beträgt ab dem 1. Januar 2023 neu 26.06 Rp./kWh (exkl. MWST). Für einen durchschnittlichen Haushalt mit einem Verbrauch von 4500 kWh pro Jahr (ECom Verbrauchskategorie H4) macht das Mehrkosten von rund 34 Prozent aus, was einem monatlichen Mehrbetrag von CHF 24.75 (exkl. MWST) entspricht.

Der Preis für unser Produkt **selectstrom100** mit 100 Prozent Solarstromanteil aus der Region beträgt im Vergleich neu 33.26 Rp./kWh (exkl. MWST) und für **einfachstrom** 25.86 Rp./kWh (exkl. MWST).

Versorgungssicherheit im Winter

Der Bund erarbeitet gemeinsam mit der Strom- und Gasbranche Lösungen für den Fall einer möglichen Energiemangellage. Für den Fall einer langandauernden Strom- oder Gasmangellage werden die vorbereiteten Massnahmen umgesetzt - dies auf Basis von Verordnungen, die vom Bundesrat in Kraft gesetzt werden. Bei Eintritt einer Energiemangellage setzt RWB die geforderten Massnahmen auf Anordnung des Bundes um. Dies kann zu Einschränkungen oder gar Unterbrechungen in der Energieversorgung führen.

Alles auf einen Blick

Strompreise

Auf unserer Website finden Sie die detaillierten Preislisten für das Jahr 2023.

regionalwerke.ch/strom



RWB-Preisrechner

Mit Hilfe des RWB-Preisrechners können Sie die verschiedenen Angebote und die resultierenden monatlichen Kosten vergleichen und die Produkte bequem bestellen.

regionalwerke.ch/preisrechner



Website der ECom (Eidgenössische Elektrizitätskommission)

Auf der Website des Bundes können Sie verschiedene Preisvergleiche durchführen.

strompreis.elcom.admin.ch



Kundenportal

Ihre persönlichen Energie-Daten auf einen Klick.

regionalwerke.ch/kundenportal



Aktuelle Versorgungs- und Preissituation bei RWB

Aktuelle Informationen zu den Geschehnissen an den Energiemärkten finden Sie unter

regionalwerke.ch/versorgungssicherheit



Energie sparen und die Versorgung sichern: Was kann ich zu Hause tun?



Zur Vermeidung eines Versorgungsengpasses bei der Energieversorgung im Winter, lohnt es sich Energie zu sparen. Dieses Merkblatt verweist auf bekannte Massnahmen, welche Sie zu Hause umsetzen können.

- Ziehen Sie sich wärmer an und senken Sie die Raumtemperaturen auf das notwendige Minimum. Pro Grad gesenkte Raumtemperatur können rund 6 % an Heizenergie gespart werden. Für Wohnräume sind ca. 20°C und für Schlafräume ca. 18°C empfehlenswert (es ist auch weniger möglich). Wenn es in der Wohnung viel zu warm ist, lohnt es sich die Heizung bzw. deren Vorlauftemperatur zu reduzieren oder beim Vermieter danach zu fragen.
- Prüfen Sie eine Nachtabsenkung der Heizung und/oder der Raumtemperaturen um rund 2°C. Diese Massnahme ist allenfalls bei schlecht isolierten Gebäuden und bereits tief eingestellten Vorlauftemperaturen nicht sinnvoll. Schliessen Sie während der Nacht zusätzlich die Fensterläden.
- Senken Sie in selten genutzten Räumen die Temperatur und erhöhen Sie diese bei Bedarf wieder. Halten Sie zudem Heizkörper frei, damit die Wärme frei zirkulieren kann.
- Richtig lüften: Öffnen Sie zwei bis drei Mal täglich 5–10 Minuten die Fenster vollständig. Besonders wirksam ist die kurze Querlüftung. Lassen Sie Fenster bei kalter Witterung nie permanent gekippt.
- Schalten Sie Geräte welche aktuell nicht benötigt werden aus. Allenfalls können mehrere Stecker von zum Beispiel Computer- oder Fernsehrichtungen über eine Steckleiste gemeinsam geschaltet werden.
- Ersetzen Sie ältere Beleuchtungsmittel (Glühbirne und Halogen-Spots) mit LED-Varianten. Schalten Sie unnötige Lichtquellen aus.
- Sparen Sie Warmwasser (z. B. Duschen anstatt Baden oder Hände mit kaltem Wasser waschen) und sparen Sie so Energie.
- Gehen Sie beim Kochen sparsam mit Energie um. Zum Beispiel: Kochen Sie mit Deckel, nur mit so viel Wasser wie notwendig und heizen Sie den Backofen nicht vor.
- Ersetzen Sie alte, stromfressende Geräte. Achten Sie beim Kauf von elektrischen Geräten auf die ausgewiesene Effizienzklasse.
- Gehen Sie generell bewusst mit Elektrizität um und schaffen Sie sich ein Bewusstsein für den Verbrauch einzelner Geräte im Haushalt.
- Produzieren Sie selber Strom, z. B. mit einer Photovoltaikanlage auf dem Dach. Falls dies nicht möglich ist, können Sie sich an einer anderen Anlage beteiligen oder in Absprache mit dem Gebäudeeigentümer eine Mini-Solaranlage installieren.

Weitere Tipps zum Energiesparen
[nicht-verschwenden.ch](https://www.nicht-verschwenden.ch)



Aktuelle Preis- und Versorgungssituation
[regionalwerke.ch/preissituation](https://www.regionalwerke.ch/preissituation)

